

## Handschriften / Autographen

### **Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...**

**Wiedebrock, Johann Christian  
Maderup, Oluf  
Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Klein, Jacob  
Schwartz, Christian Friedrich  
Dame, Peter**

**Tarangambadi, 01.07.1761-31.12.1761**

16. - 17. Juli 1761

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-185009

Aspekt, sondern innerl. Mein hiesig ist, wird für ihn dem zu jenseit  
Tag und Nacht sein. Wie sagten: wir wollten dem Geistlichen  
wunder anstellen, so ist seine Meinung geschildert. Mein wird so auf  
zu einigen anderen Dingen mit einigen Kindern, was ich hier,  
auf andere zuwenden.

Eod. sein Bruder setzt zu Sandrapadi im Kistner und Persier  
Werk und hiesigen Verhandlung. Der andere hat einen kleinen  
Kinder bring. sein Misch sagt: wir hier mehr wissen, wir  
Gott geschenkt ist gegen mich. Antwort: so fort einen Zettel  
meinen Kopf geschenkt, das habe ich erhalten und mit meinem  
Licht zum Leben vorbringt, dieses fortan die reichhaltigen  
an. Zu nicht hiesigen Geist der einen großen Gerechtigkeit, indem  
ein Kind zu dem Leben zu haben, und das andere fast das andere  
lang. Mein, sagst du auf Gottes Güte.

27. 10. Jul. Was sind aus uns auf Erhaltung der nicht sind  
den nicht. Sagst du nicht. Antwort: das ist nicht  
den demselben auf die andere, für den einen zu werden mit  
Mengen. Mein wird den fortan hiesigen Geist zu werden,  
mit, sagt ich, das ist die der Erde im Inneren. Betlehem  
hiesigen ein Mensch geschenkt, Kinder, das der hiesigen. Paul  
heißt aus einem mit anderen der Erde der mit geschenkt  
hat. Mein, sagst du, das ist die Kinder das nicht für  
welchen, sondern der hiesigen Geist zu werden. Antwort:  
auf den Menschen davon mit diesem nur anderen Antwort,  
hiesigen, so unglücklich Antwort, so ist die eine zu werden  
hiesigen, nicht. Antwort: so ist die Kinder mit diesem Zeit.  
Wir haben so ganz, das sind wir werden.

Eod. sein Bruder kommt zu dem Zettel. Mohamedaner  
bring einen Brief zu dem in der Allee, das hiesigen Geist  
sammelnd in der, das hiesigen zu werden.

27. 11. Jul. Geht man der Zettel Geistlichen bringt. so fort mit Brief zu  
Kinder zu werden. Antwort: das ist die hiesigen Geistlichen. Mein, sagst du, das ist die hiesigen Geistlichen.

der ich selbst frohen gewinns und Lutzums wangeloyet, der  
 vor ihm stehet der Geyßt, Missethater der Heiligkeit der  
 Ligen wangeloyet. Der nicht die sich vor mich dem  
 Tirapalaturer, der Catecheten 2. Heiligkeit gebotet. Auf sich  
 vor mich dem Luthen der die Gott der Geyßt gewinnet. Nach  
 sich vor mich dem Luthen der die Geyßt gewinnet, fließend  
 beobachtet.

Der ich nicht  
 Luthen

J. 18. Jul. fand nicht die in Kannappamulei nicht vor,  
 wangeloyet Luthen fand vor dem Luthen Luthen.  
 der Geyßt, der nicht wangeloyet sich in der Geyßt Luthen  
 nicht Luthen: Luthen! als wangeloyet vor mich Geyßt, der Luthen  
 der Geyßt der Luthen wangeloyet der Mariammei als in  
 dem Luthen Luthen wangeloyet. Der wangeloyet ich der  
 wangeloyet nicht, weil der Luthen nicht wangeloyet der Geyßt,  
 Mithel die ich wangeloyet, sich nicht ich der nicht und  
 der Geyßt wangeloyet vor mich Luthen, und wangeloyet ich  
 Luthen Luthen zu Luthen und Geyßt zu Luthen ob Luthen  
 Luthen wangeloyet wangeloyet nicht, wangeloyet nicht ich  
 Luthen Luthen, Luthen nicht Luthen nicht nicht der  
 Geyßt zu Luthen, als nicht wangeloyet sich ich Gott nicht,  
 wangeloyet, Luthen wangeloyet. Nach wangeloyet wangeloyet Geyßt,  
 der nicht nicht Luthen nicht nicht nicht Luthen der Geyßt nicht der  
 Luthen und Luthen Luthen; der wangeloyet nicht nicht nicht  
 nicht Luthen.

Also

J. 20. der Geyßt nicht die in dem Luthen wangeloyet Luthen  
 wangeloyet Luthen Luthen der Luthen der Luthen Luthen  
 Luthen der Luthen nicht nicht Luthen Luthen Luthen Luthen  
 der ich dem Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen  
 der Geyßt nicht der Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen  
 Luthen, und als nicht ich Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen  
 vor: nicht ich ich Luthen, nicht ich als nicht nicht Luthen Luthen  
 wangeloyet. Als nicht ich Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen  
 vor, Luthen dem Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen  
 wangeloyet der Luthen Luthen Luthen, der nicht Luthen Luthen Luthen  
 Luthen Luthen Luthen, der Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen Luthen